

Liebe Mitglieder,

bevor wir nach einer 15 Minütigen Verschiebung die Generalversammlung weiterführen, möchte ich mich nach 8 Jahren im Vorstand des AKU für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir haben zusammen schöne und stürmische Zeiten gemeistert, doch dazu später in meinem Jahresrückblick.

Dem neuen Vorstand wünsche ich gutes Gelingen und ein glückliches Händchen bei der Aktienauswahl!

Georg Wohlfahrtstätter, Präsident

Restaurant „Alt Kitzbühel“, Kitzbühel
11.05.2016, 19:00 Uhr – 20:15 Uhr
Mitglieder: 16
Gäste: 0

Anteilspreis: EUR 1.712,27

Nächstes Meeting:
Q! Hotel Maria Theresia
Bichlstr. 15, 6370 Kitzbühel
09.06.2016, 19:00 Uhr

Perfomancedaten: seit Beginn: +88,49% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -4,38%

US-Notenbank Fed belässt den Leitzins wie erwartet bei 0,25% - 0,50%. Dabei lässt die US-Notenbank jedoch die Tür für baldige Zinsanhebungen einen kleinen Spalt offen. Ein klares Signal für die Sitzung im Juni gab sie allerdings nicht.

Der **DAX kämpft** schon wieder seit längerem mit der **10.000 Punktemarke**. **Arbeitsmarktdaten** fielen **schlechter als erwartet** aus und auch schwächere Wirtschaftsdaten aus China machen **keine gute Laune** an den Börsen. An der konnten nicht einmal **bessere Auftragseingänge** der deutschen **Industrie** im März etwas ändern.

Laufend erreichen uns neue Unternehmensnachrichten. Unser Depotwert

Adidas hat z.B. **hervorragende Zahlen** abgeliefert. Der **Umsatz erhöhte sich um 17%** auf 4,8 Mrd. Euro, worauf auch der Jahresausblick erhöht wurde. Die **EM in Frankreich** und die **Olympiade in Brasilien** stehen vor der Tür. Wir werden sehen, ob sich die Aktie weiter positiv entwickelt. Immerhin hat der **AKU** seit Kauf bereits **knapp 100% Gewinn** erzielt. **Apple** ist hingegen **auf Talfahrt**. Erstmals seit 13 Jahren hat der Tech-Gigant **weniger Umsatz** gemacht und die ohnehin nüchternen **Erwartungen verfehlt**. Wir geben trotzdem der Aktie noch eine Chance, bleiben aber abgesichert.

!!!Bitte beachten, die nächste AKU-Sitzung findet im „Q! Hotel Maria Theresia“ statt!!!!

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verk.	Adidas	100	SL 108,25	14:1 angenommen	Barausgleich (Cash Settlement) Erfüllungsmechanismus, der Lieferung und Zahlung des Basiswertes ersetzt. Differenzgewinne bzw. -verluste aus Futures- und Optionspositionen werden beim Barausgleich direkt ausbezahlt bzw. eingefordert.
Verk.	Adidas	150	SL 98,00	14:1 angenommen	
Storno	BYD	3.750	EUR 6,00	13:2 angenommen	
Verk.	Facebook	200	SL 109,00	9:7 angenommen	
Verk.	Ingenico Group	150	SL 75,00	15:1 angenommen	
Verk.	MTU	200	SL 67,00	14:2 angenommen	
Kauf	Tesla Motors Inc.	30	USD 190,00	8:8 abgelehnt	

»Am PLUS der Zeit«



Jetzt Konto wechseln und Vorteile genießen.





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmauer, Schriftführer

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

**CNE10000296
BYD Co Ltd**

Bei der heutigen Sitzung haben wir uns BYD wieder einmal genauer angesehen.

BYD Auto Company Limited oder kurz BYD Auto ist ein Autohersteller in Shenzhen. Das Unternehmen ist einer der größten Autoproduzenten in China und notiert an der Hong Kong Stock Exchange.

Im Januar 2003 kaufte das bis dahin auf die Herstellung von Batterien spezialisierte Unternehmen BYD den angeschlagenen, staatlichen Automobilhersteller. In den Folgejahren vermied das Unternehmen den schnelleren Weg der Nutzung von Lizenzbauten globaler Konzerne und setzte langfristig auf Eigenentwicklungen. Im Unterschied zu den meisten anderen Automobilherstellern, die auf Produkte der Zuliefererindustrie zurückgreifen, produziert BYD Auto die meisten Komponenten selbst; hierzu gehören neben Motoren, Getrieben, Steuer- und Bremssystemen und der gesamten Fahrzeugelektronik selbst Scheibenwischer, Sicherheitsgurte, Airbags und CD-Spieler. Zur Verbesserung der weiteren Unabhängigkeit von Zulieferern und zur Erreichung eines weitgehend autarken Produktionsprozesses erwarb BYD Auto am 10. März 2010 vom japanischen Unternehmen Ogihara Corp. eine Fabrik zur Herstellung von Fahrzeugteil-Urformen, Gleichzeitig erweiterte BYD Auto permanent seine Forschungs- und Entwicklungszentren, an denen heute rund 10.000 Wissenschaftler an inzwischen vier Standorten arbeiten. Dies förderte in einer zweiten Phase den Übergang zu vollständigen Neuentwicklungen. Das Ergebnis waren innovative Fahrzeuge, wie Hybridfahrzeuge oder Elektroautos, die weltweit vor allem als Taxis im Einsatz sind, sowie der bereits in Europa im Liniendienst eingesetzte BYD ebus. 2010 wurden bereits über 500.000 Fahrzeuge produziert. Interessant ist auch noch, dass Warren Buffett bereits knapp 25% am Unternehmen hält.

Nachdem BYD nicht nur der weltweit führende Verkäufer von Elektroautos ist, sondern bereits auch die Nr. 2 bei der weltweiten Produktion von Lithium-Ionen Akkus (hinter Panasonic) haben wir beschlossen, unsere Gewinne nicht durch einen Limitverkauf zu begrenzen, sondern das Verkaufslimit wieder zu löschen und auf lange Sicht investiert zu bleiben. Zusätzlich halten sich auch noch hartnäckige Gerüchte, dass Warren Buffet seine Anteile am Unternehmen aufstocken könnte.

Daniel, danke für die neuerliche Aufbereitung des Unternehmens! Wir sind von deinem Antrag, das Verkaufslimit zu löschen, begeistert ;-).